

Putz- und Fassadensysteme

P385b.de

Technisches Blatt

05/2022

Fensteranschlussprofil Flexibel

Fensteranschlussprofil mit optisch ansprechender Schattenfuge, schlagregendicht

Produktbeschreibung

Selbstklebendes, bewegliches Fensteranschlussprofil (Kunststoff, Farbton weiß, entfernbarer Schutzglas) für einen schlagregendichten Anschluss an Fenster und Türen mit optisch ansprechender Schattenfuge. Das Profil ermöglicht exaktes Anarbeiten mit Armiermörtel und Oberputz durch spezielle Abzugskanten.

Lagerung

Kühl, trocken und liegend lagern.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

- Bewegungsaufnahme Klasse A
- Klebprobe erforderlich
- Schlagregendicht
- Exaktes Anarbeiten durch Abzugskante möglich
- Kodierter Putzabschluss für Oberputz ermöglicht sehr gute Haftung
- Einfache und handliche Montage
- Entfernbarer Schutzglas mit Klebeband für Abklebarbeiten
- Dauerhaft alkalibeständiges Armiergewebe mit Kunststoff-Schenkel verbunden
- Für Putzdicken von 6 bis 12 mm

Anwendungsbereich

Für einen schlagregendichten Anschluss an Fenster und Türen mit optisch ansprechender Schattenfuge für die Anwendung in Knauf WARM-WAND Systemen.

Ausführung

Auswahlkriterien für einen schlagregendichten Anschluss bei der Anwendung im WDVS

Fensterposition (überputzbare Laibung erforderlich)		
Im Mauerwerk	Bündig zum Mauerwerk	Vor dem Mauerwerk
Mit Klebeverbindung – nur für klebegeeignete Untergründe		
Dämmstoffdicke bis 300 mm		
Fenstergröße bis 10 m ²		

Bei Einhaltung der Auswahlkriterien und Vermeidung von Profilstößen kann auf ein zusätzliches Fugendichtband verzichtet werden.

Hinweis	Beim Einsatz von Fensteranschlussprofilen das aktuelle Merkblatt des VDPM „Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS“ und die aktuelle Fensterrichtlinie des Fachverbands der Stuckateure „Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau“ beachten.
----------------	---

Untergrund und Vorbehandlung

Fenster, Türen oder ähnliche Bauteile fachgerecht nach den geltenden Richtlinien der Verbände und gültigen Normen einbauen.

Alle Untergründe müssen eben, trocken und staubfrei sein. Haftmindernde Rückstände entfernen. Der Untergrund muss für die Verklebung geeignet sein. Grundsätzlich muss der Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) gereinigt werden.

Vor dem Einsatz des Profils eine Klebprobe durchführen. Dazu an einer verdeckten Stelle den Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) reinigen. Ca. 100 mm des Profils abschneiden, Schutzpapier des selbstklebenden Schaumklebebandes abziehen und das Profilstück fest auf den Untergrund drücken. 10 Minuten warten, dann das Profil kraftvoll vom Untergrund wegziehen. Das Schaumklebeband sollte zum einen komplett am Profil und zum anderen komplett am Untergrund haften bleiben (durchgängiger Schaumbruch). Somit ist der Untergrund für eine Verklebung geeignet.

Bei niederenergetischen Oberflächen (z. B. Lacke, Lasuren, Pulverbeschichtungen o. Ä.) vor dem Anbringen des Profils den Untergrund mit einem Primer vorbehandeln. Primer nach dem Reinigen der Fläche auftragen und ca. 15 Minuten abtrocknen lassen.

Verarbeitung

Das Profil unmittelbar vor der Montage der angrenzenden Dämmplatten anbringen. Bei der Festlegung der Positionierung darauf achten, dass der Laibungsbereich mind. 30 mm gedämmt wird. Fensteranschlussprofil mit einer Auflagenschere auf die entsprechende Länge zuschneiden. Um das Entfernen der Schutzlasche nach den Verputzarbeiten zu erleichtern, diese beidseits entlang der Sollbruchstelle ca. 50 mm einschneiden. Das Fensteranschlussprofil fluchtrecht am Fensterrahmen anbringen und fest andrücken. Der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftpfestigkeit des Fensteranschlussprofils.

Senkrechte Profile zuerst am Rahmen aufkleben. Anschließend die Querprofile zwischen die senkrechten Profile kleben (Ecken ausklinken).

Dämmstoff press an das Profil führen. Der Gewebeüberstand vom Anschlussprofil zum Gewebeeckwinkel muss mindestens 100 mm betragen.

Die Gewebefahne nach dem Setzen am Bauteil vollflächig und zeitnah in den Armiermörtel einbetten.

Die Schutzlasche mit dem zusätzlichen aufgebrachten Klebeband erleichtert das Anbringen der Abdeckfolie. Die Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden.

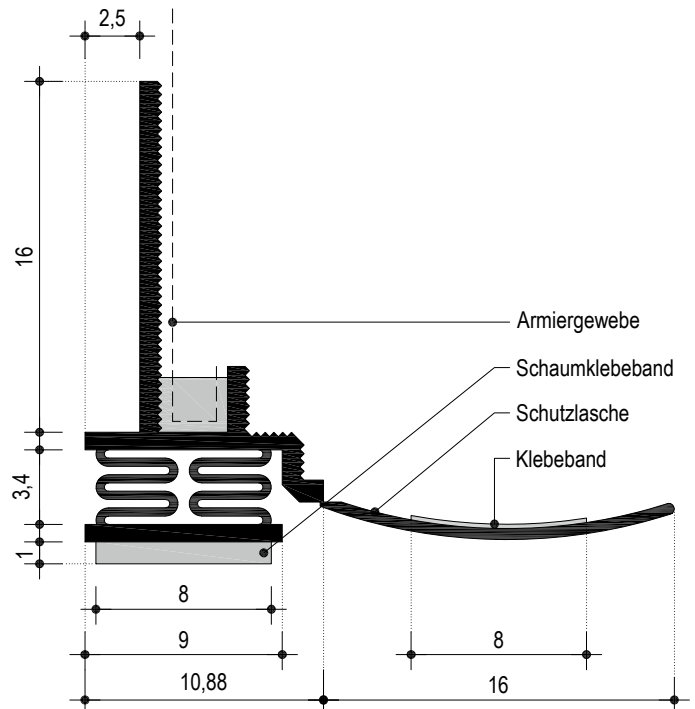
Nach Fertigstellung aller Arbeiten bauseitige Folie vorsichtig nach vorn abziehen. Schutzlasche einmal auf der ganzen Länge nach vorn einknicken und das vor der Verklebung eingerissene Ende nach vorn vom Profil abziehen. Sichtbar bleibt nur eine kleine Schattenfuge.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Querschnitt

Maße in mm



Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Baustoffklasse	DIN 4102-1	–	B2
Gewebebreite	–	mm	100
Armiergewebe Maschenweite	–	mm	4 x 4
Armiergewebe Flächengewicht	–	g/m ²	ca. 160

Lieferprogramm

Bezeichnung	Variante	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Fensteranschlussprofil Flexibel	2400 mm	25 Stück/Paket	00751330	4003950142222



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***
- ▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.